

VAR Version 21

News und Änderungen

Aseptische Non-Touch-Technik und Gefäßkatheter

Erste Hilfe

Aseptische Non-Touch-Technik und Gefäßkatheter

Aseptische Arbeitsweise

Übertragung von Mikroorganismen

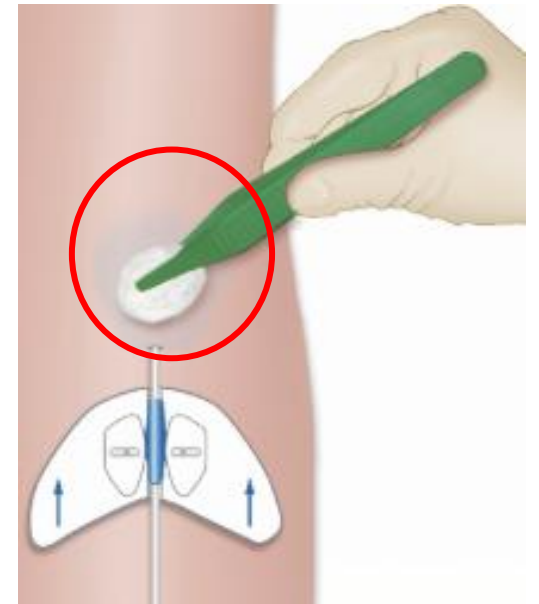
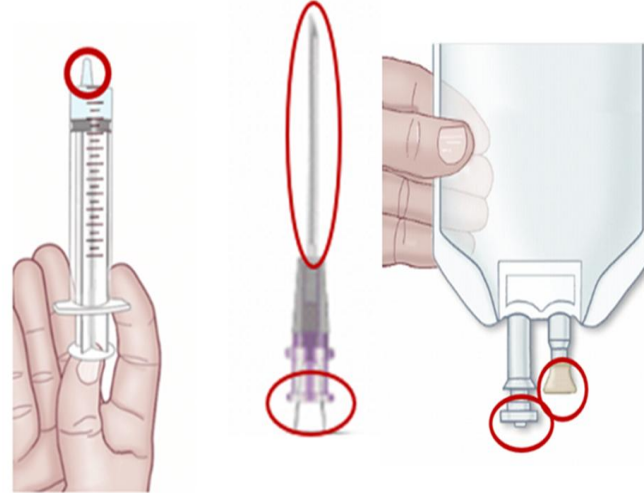
- Luft  Zugluft vermeiden, Schmutzwäsche nicht ausschütteln

Aseptische Arbeitsweise

- Hände 
 - Oberflächen/Materialien
- Abwesenheit von Mikroorganismen an Schlüsselstellen und infektionsgefährdeten Körperbereichen

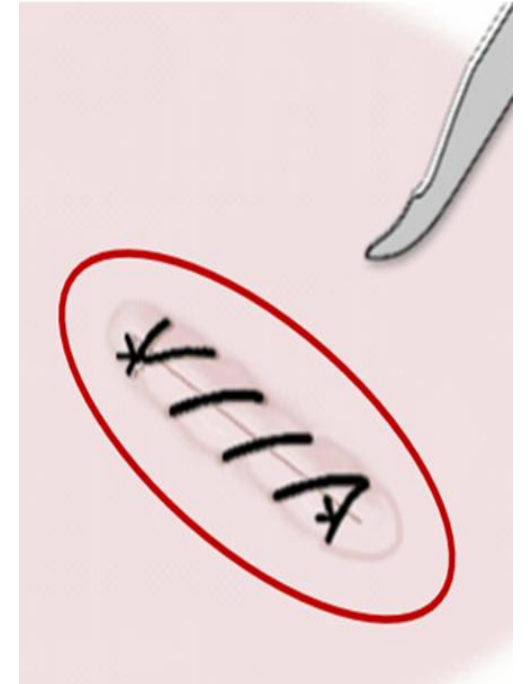
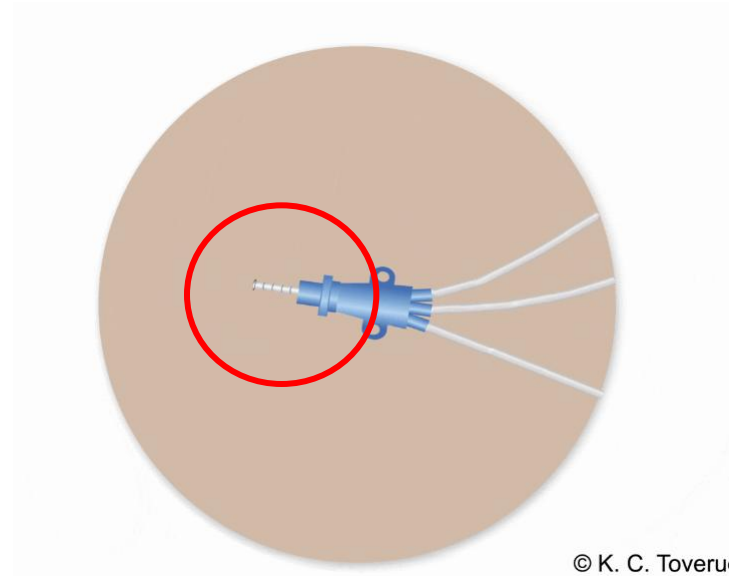
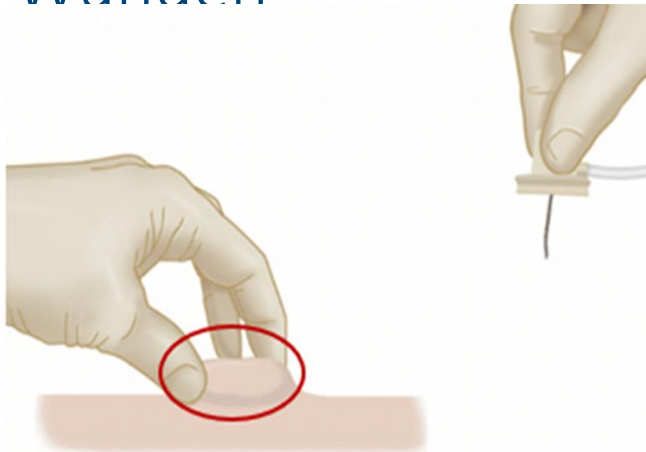
Schlüsselstellen (Key-Parts)

- Anschlüsse von Kathetern
Infusionsbestecken
- Spritzenkonus
- Kanülen
- Injektionsports
- Greifbacken einer Pinzette



Infektionsgefährdete Körperbereiche (Key-sites)

- Desinfizierte Hautbereiche
- Ein- und Austrittsstellen von Gefäßkathetern
- Wunden



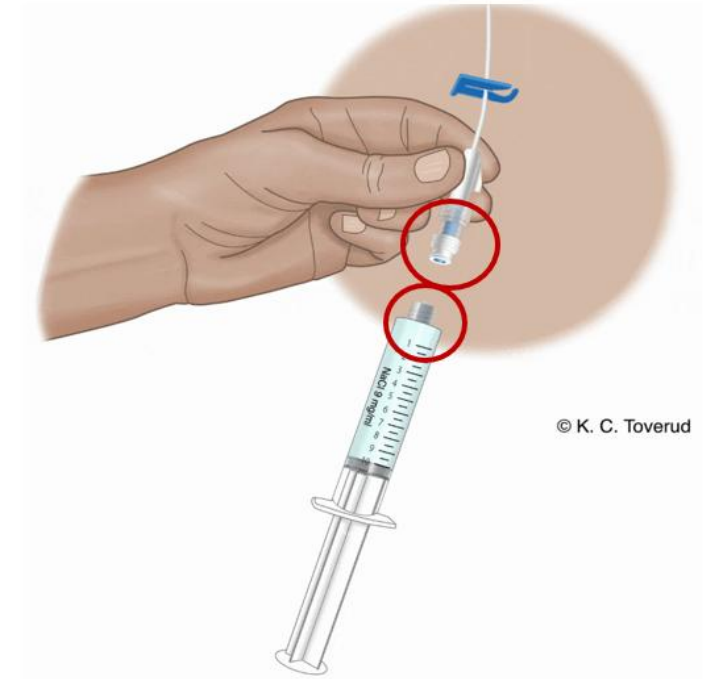
© K. C. Toverud

Aseptische Non-Touch-Technik

Schlüsselstellen und infektionsgefährdete Körperbereiche werden nicht berührt

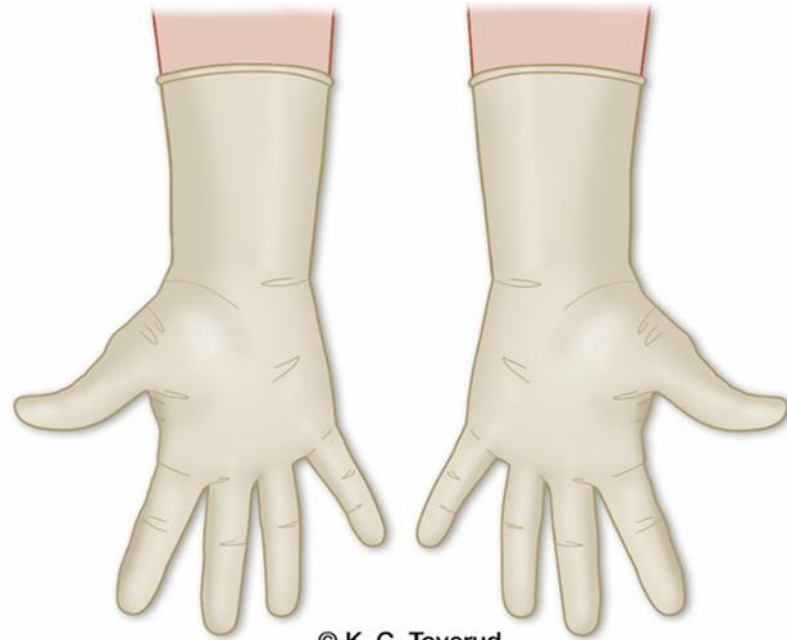
Kann bei Maßnahmen angewandt werden, die

- von kurzer Dauer sind
- weniger komplex sind
- als technisch einfach eingestuft sind
- wenige Schlüsselstellen/infektionsgefährdete Körperbereiche ausweisen



Aseptische Arbeitsweise mit sterilen Handschuhen

Ein direkter Kontakt zwischen den Händen und Schlüsselstellen oder infektionsgefährdeten Körperbereichen ist erforderlich

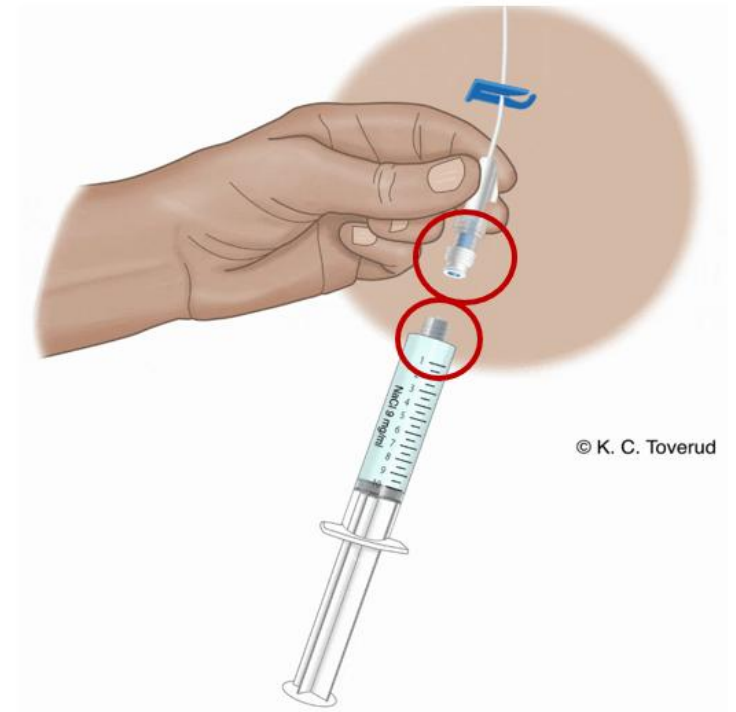


© K. C. Toverud

Aseptische Non-Touch-Technik: Anschlussstellen von Gefäßkathetern

- Verdeutlichung der Non-Touch-Technik
- Schutz des Anschlusses
- «Scrub the hub»
- Neue Animationen

[Nichtgetunnelter ZVK: Spülen](#)

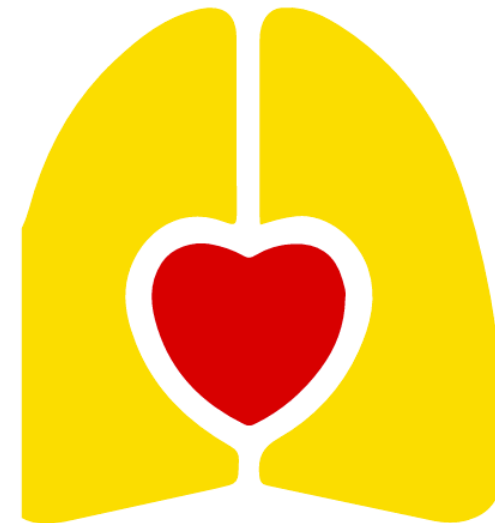


Erste Hilfe

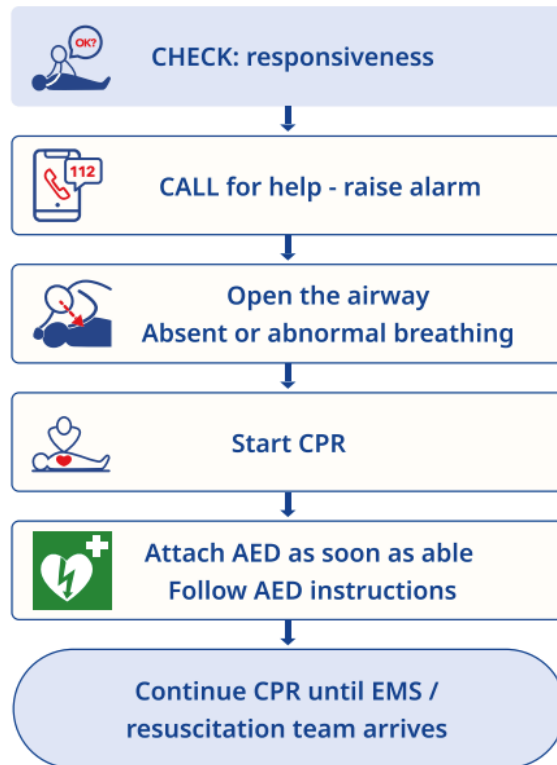
Lebensrettende Sofortmaßnahmen und kardiopulmonale Reanimation



REANIMATION 2025 LEITLINIEN KOMPAKT



GERMAN RESUSCITATION COUNCIL
DEUTSCHER RAT FÜR WIEDERBELEBUNG





Call for help without delay

Out-of-hospital	In-hospital
<ul style="list-style-type: none"> • Phone on speaker • Check for breathing • If you are unsure, the dispatcher will help • Follow dispatcher's instructions 	<ul style="list-style-type: none"> • Check for breathing and signs of life • Request AED or defibrillator • Alert resuscitation team

Start CPR

Adult	Paediatric
<p><i>If not BLS trained</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Chest-compression only CPR <p><i>If BLS trained</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • CPR 30:2 	<p><i>If not PBLs trained</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 rescue breaths • CPR 30:2 <p><i>If PBLs trained</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 rescue breaths • CPR 15:2

Lebensrettende Sofortmaßnahmen und kardiopulmonale Reanimation

Startseite > Handlungsempfehlungen > Erste Hilfe > Lebensrettende Sofortmaßnahmen > Reanimation

Handlungsempfehlungen



Reanimation:
Basismaßnahmen (BLS)
– Erwachsene außerhalb
des Krankenhauses



Reanimation:
Basismaßnahmen (BLS)
– Erwachsene im
Krankenhaus



Reanimation:
Basismaßnahmen
(PBLs) – Säuglinge und
Kinder außerhalb des
Krankenhauses



Reanimation:
Basismaßnahmen
(PBLs) – Säuglinge und
Kinder im Krankenhaus



[Reanimation: Basismaßnahmen \(BLS\) – Erwachsene im Krankenhaus](#)